

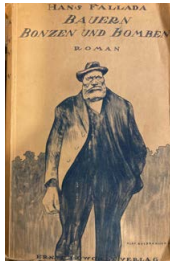
J. J. Heckenhauer e.K.

Antiquariat & Kunsthandlung seit 1823

Inhaber: Roger Sonnwald – Holzmarkt 5 • D-72070 Tübingen
Galerie & Kunsthandels-Filiale: Theresienstr. 48 • D-80333 München
Telefon + 49 (0)7071 23018, + 49 (0)172 740 9569
ant@heckenhauer.de • www.heckenhauer.de

Graphik • Hermann Hesse • Kunst und illustrierte Bücher • Literatur
Philosophie • Photographie • Osteuropa

— Literatur —



Fallada, Hans. Bauern, Bonzen und Bomben. Berlin, Rowohlt Verlag, 1931. Oktav. 565 Seiten, 1 nn. Seite. Original kartonierte Broschur. Knickspuren am Kapital und an der rechten, oberen Ecke. € 180

Sehr seltene erste Auflage, in der Paperback Version mit dem herausragenden Umschlag Motiv von Olaf Gulbransson. Fallada (1893-1947) beschreibt darin die historischen Ereignisse um die schleswig-holsteinische Landvolkbewegung und deren Boykott der Stadt Neumünster, den Konflikt zwischen Deutschnationalen und Sozialdemokraten. – Wir haben weitere Werke von Fallada am Stand.



Jünger, Ernst. Annäherungen. Drogen und Rausch. Stuttgart, Klett, (1970). Oktav. 502 Seiten. Original-Leinen mit Originalumschlag. Dieser mit leichten Läsuren, sonst gutes Exemplar. € 40

Erste Ausgabe. – Des Coudres/Mühleisen B65. – Wir haben weitere Erstausgaben von Ernst Jünger am Stand, bitte erfragen Sie die Liste.



Mann, Thomas. Wälsungenblut, München, Phantasia Verlag, 1921. Kl.-4to. 3 Bll., 88, (2) Seiten. Mit 12 ganzseitigen und 20 kleineren Lithographien von Th. Th. Heine. Grüner Original-Pappband mit Deckelillustration von Th. Th. Heine in Original-Schuber. Der Rücken am Kapital fachgerecht restauriert, der Umschlag am Rücken mit einem fachgerecht hinterlegten Einriss, sonst gut erhalten, € 1.480

Nummeriertes Exemplar, # 401 von insgesamt 530, davon 200 Exemplare im Pappband erschienen. Von Thomas Mann (1875-1955) und Thomas Theodor Heine (1867-1948) signiert. Als Privatdruck erschienen. Thomas Mann verarbeitet hier die altnordische Völsunga-Saga als Erzählung einer Geschwisterliebe zwischen den Zwillingen Siegmund und Sieglinde. – Wilpert/Gühning 21; Bürgin I, 18; Rodenberg 459.

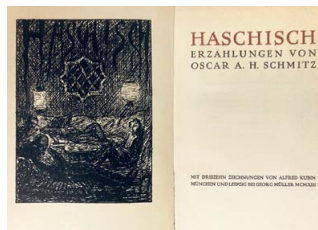


Orwell, George. „1984“. Roman. Ins Deutsche übertragen von Kurt Wagenseil. Baden-Baden, Verlag von Alfons Bürger, 231 Seiten. Original Broschur mit Leinen-Rücken. Sehr gut erhalten. = Bürgers Taschenbücher Nr. 3. € 380

Lizenzaufgabe des Diana Verlages, Baden-Baden. – Sensationeller Einband-Entwurf von Kurt Hilscher, der von 1924 bis 1926 an der Dresdner Akademie der bildenden Künste bei Max Frey und Paul Ernst Herrmann und ab 1926 bei Franz von Stuck in München studierte. Illustrator für Zeitschriften und für das Deutsche Theater und Bavaria Film. Hilscher lebte und arbeitete von 1927 bis 1934 in Paris. 1950 gewann er den ersten Preis für das beste Filmplakat der Nachkriegszeit für den Film „Eine Nacht im Séparée“. Weiterhin war er als Werbegräfer u.a. für die AEG und Siemens tätig

Schmitz, Oscar A.H. Haschisch. Erzählungen. Mit dreizehn Zeichnungen von Alfred Kubin. München & Leipzig, Verlag von Georg Müller. 1913. Groß Oktav. IV, 109 Seiten, Original-Pappband. Sehr gut erhalten. € 280

Nummeriertes Exemplar Nr. 234, Gesamtauflage 850 Exemplare. – Das Werk erschien zunächst 1904, hier erstmals mit den 13 ausdrucksstarken Zeichnungen von Alfred Kubin, seinem Schwager. Schmitz (1873-1931) war ein deutscher Gesellschaftsschriftsteller und Mitglied der Münchner Bohème. Er parodierte und reflektierte den Oberschicht-Zeitgeist des wilhelminischen Deutschland und dessen Krise nach dem Ersten Weltkrieg.



— Kunst —

Niemeyer-Holstein, Otto. „Junges Mädchen“. 1957. 47 x 36 cm auf 56 x 38 cm. An den Ecken montiert, unter Passepartout. Unten rechts signiert: ON-H, links unten nummeriert, 1/5. Zustand: durchgehend etwas stockfleckig, insb. an den Rändern, sonst gut. € 380

In den Jahren 1956/57 schuf Niemeyer-Holstein vierzehn Holzschnitte, die ihn allein als bedeutenden Grafiker kennzeichnen. Seltenes Blatt, in einer Auflage von nur 5 Exemplaren erschienen. – Werknummer: 55i bzw. Gudrun Schmidt, 19.

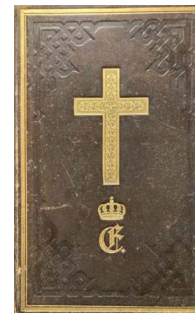


Seidel, Erik. „Elias 2“ Original-Farbholzschnitt. 2023. 64 x 42 cm auf 80 x 60 cm Büttenpapier. 1 Blatt. Unter Passepartout. Sehr gut erhalten. € 1.200

Nummeriert, signiert & datiert. Drei Varianten mit je fünf Druckstufen. Der Bildhauer und Grafiker Erik Seidel (*1966 in Rodewisch) greift existentielle Themen des Menschseins auf und hält diese seit 2010 in Skulpturen aus Eisen und Graphiken fest.

Wir verweisen auf unsere aktuelle Ausstellung von Erik Seidel in unseren Räumen in München: „DER STURM IST DA, DIE WILDEN MEERE HUPFEN“ – Zeitgenössische Graphik und Eisen-Skulpturen von Erik Seidel (*1966) mit einem Exkurs zu Otto Dix und George Grosz, bis 8. März 2025.

— Theologie —



Die Bibel oder die heilige Schrift des alten und neuen Testaments nach der deutschen Übersetzung Dr. Martin Luthers. 38. Auflage. Stereotyp Ausgabe der Preußischen-Haupt-Bibelgesellschaft. Berlin, Verlag der Königlichen Geheimen Ober-Hofbuchdruckerei (R. v. Decker), 1869. XVIII, 311 (1), 16, 11 Seiten, mit 2 Porträts als Frontispize. Original Lederband. An den Gelenken etwas berieben, sonst gut erhalten. € 480

Mit einer handschriftlichen Signatur der preußischen Königin Elisabeth (1801-1873). Die handschriftliche Widmung ist vermutlich von fremder Hand. – „Den Seidel'schen Eheleuten zu Bernstadt zur Veranlassung ihrer goldenen Hochzeit zum Andenken gewidmet, 16th August 1869“. Sehr dekorativer Einband mit goldgeprägter Krone auf der Einbanddecke. Widmungsexemplare sind im Handel selten. Elisabeth von Preußen, geborene von Bayern war die Tochter des Königs Maximilian I. von Bayern und der Königin Caroline. Sie war zudem die Patentante von „Sisi“, die nach ihr Elisabeth genannt wurde. Seit 1823 mit König Wilhelm IV verheiratet, teilte sie seine geistigen Interessen, besonders seine Bestrebungen für Kunstzwecke. 1830 trat sie zur Evangelischen Kirche über. Seit 1840 Königin von Preußen, war sie nicht ohne Einfluss auf die preußische Politik.

Luther, Martin. Erster Theil der Tischreden D[otor] Mart[in] Luthers, so er in vilen Jaren gegen Gelehrten Leuthen, auch froemdbden Gesten unnd seinen Tischgesellen gefüret. Darinnen von allen Artickeln unser Religion / Auch von Hohen stücken / Fragen unnd Antwort / Item vil mercklichen Historicis / und sunst von allerley Leere / trost / Rath / weissagung / warnung und vermanung / Bericht und unterricht zu finden Frankfurt, Johan Aurifaber 1567. 16 x 11 cm. 26 nicht nummerierte Blatt; 718 nummerierte Blatt, 1 nn Blatt, 14 Blättern Register und Inhaltsverzeichnis. Titelblatt in rot/schwarz gedruckt mit Holzschnitt Porträt-Vignette Luthers. Mit dreifachem Rotschnitt. Halbleder des 19. Jh mit Buntpapierbezügen mit goldgeprägtem Rückentitel. Fliegender Vorsatz fehlt, der Einband-Rücken mit kleinen Fehlstellen am Kapital, sonst gut erhalten. Alte Namenseintragen auf Titel und verso des Vorsatzes. € 1.280

VD16 L 6750 – Dritte Ausgabe des ersten Teils dieser bedeutenden Quelle zu Martin Luthers Weltanschauung und Lebensweg. Erstmals ein Jahr zuvor in Eisleben bei Urban Gaubisch erschienen (VD16 L 6748). Bedeutsam sind die Tischreden Luthers für die Erforschung der deutschen Sprache des 16. Jahrhunderts.

Pontificale Romanum Clementis VIII. Pont. Max. Iussy Restitutum Atque Editum. Nunc primum Typis Plantinianis emendatius recusum. Antverpiae, Officina Plantiana, 1663. 2°. [4] Bl., 512 S., [2] Bl. Titelvignette (Kupferst.). In Rot und Schwarz gedruckt mit zahlreichen Notendarstellungen. Lederband der Zeit. Contemporary vellum. Mit Gebrauchsspuren, einige Lagen etwas gelockert, Seite 8 mit Textauriss, einige hinterlegte Einrisse. € 480

Seltener Plantin Druck. A rare Plantin-Moretus Pontificale.

